

Wie nutzen Jugendliche in Speyer die Busverbindungen und wie zufrieden sind sie?

Eine Umfrage des Jugendstadtrat Speyer im Dezember 2020



Beschreibung der Umfrage



- Die Umfrage wurde digital im Zeitraum vom 30.11. bis 15.12.2020 durchgeführt und war nicht nur auf regelmäßige Busfahrer*innen beschränkt.
- Ziel der Umfrage war es, herauszufinden, wie Jugendliche in Speyer die Busverbindungen nutzen, wie zufrieden sie sind und wo sie Verbesserungsbedarf sehen.
- Die Umfrage war in vier Teile gegliedert: allgemeine Daten der Teilnehmer*innen, Fragen zu Schulbusverbindungen, Busverbindungen im Alltag, eigene Gedanken zu Problemen und Verbesserungsvorschlägen.
- Es haben 1063 Jugendliche teilgenommen. Die schwankende Anzahl der Antworten resultiert aus den teilweise sehr situationsbezogenen Fragen, die nicht auf alle Teilnehmer*innen zutreffen. Der Transparenz wegen haben wir deshalb entschieden, in allen Diagrammen die Anzahl der Antworten zu dokumentieren.

Allgemeines zu den Teilnehmer*innen



Altersstruktur

- 23% über 17-Jährige
- 45,5% 15 bis 17-Jährige
- 22,5% 12 bis 14-Jährige
- 9% jünger als 12 Jahre

Besitz eines Maxx-Tickets

- 33% gestelltes Ticket
- 27% selbstfinanziertes Ticket
- 40% kein Ticket

Wohnort

- 34% Speyer
- 39% umliegende Dörfer
(Römerberg, Dudenhofen, Otterstadt, Waldsee, Lingenfeld, Hanhofen, Harthausen)
- 5% Schifferstadt
- 1% Germersheim
- 4% Baden-Württemberg
- 18% sonstige Wohnorte

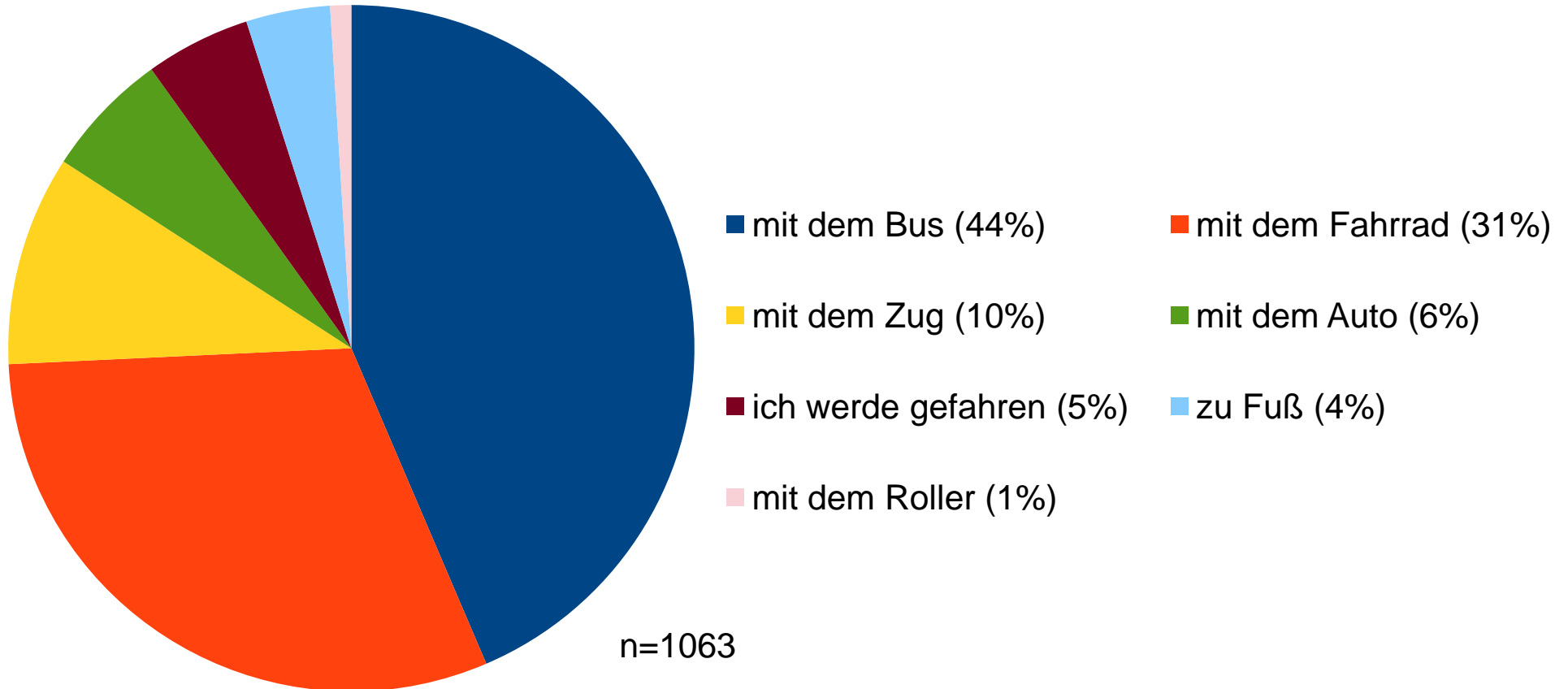
Allgemeines zu den Teilnehmer*innen



Verteilung auf die Schulen

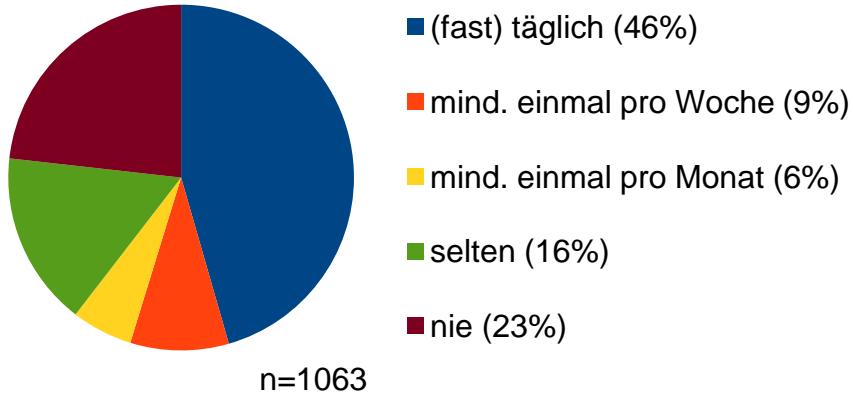
- 20% Gymnasium am Kaiserdom
- 18% Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
- 14% Edith-Stein-Gymnasium
- 14% Hans-Purrmann-Gymnasium
- 8% Nikolas-von-Weiß-Gymnasium
- 7% IGS Georg-Friedrich-Kolb
- 4% Nikolas-von-Weiß-Realschule
- 4% Edith-Stein-Realschule
- 2,5% Johann-Joachim-Becher-Schule
- 2% Burgfeldschule
- 1,5% Siedlungsschule
- 1% Realschule Plus Dudenhofen
- 1% Schule im Erlich
- 4,5% keine oder eine andere Schule

Wie kommst du meistens zur Schule?



Wie oft nutzt du den Bus...

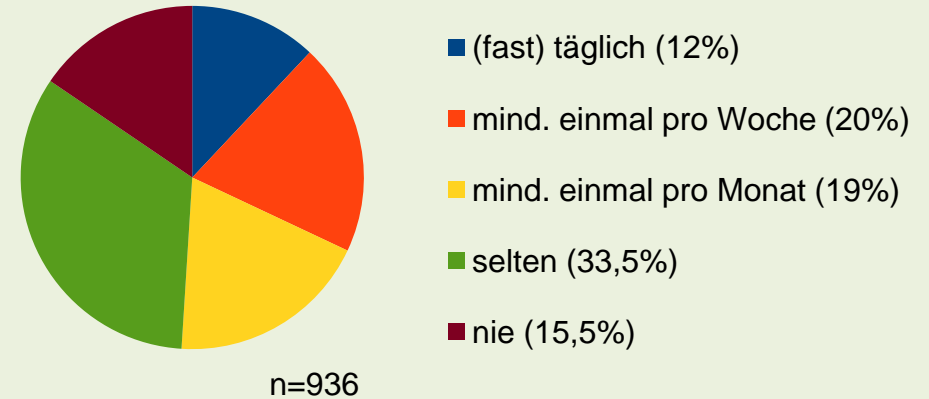
... zur Schule?



Hauptgründe für selten oder nie:

- 31% "Ich fahre lieber Fahrrad"
 - 13% zu volle Busse
 - 11% zu teuer
 - 11% keine passende Busverbindung
 - 10% ungünstige Zeiten
- n=415

... im Alltag?

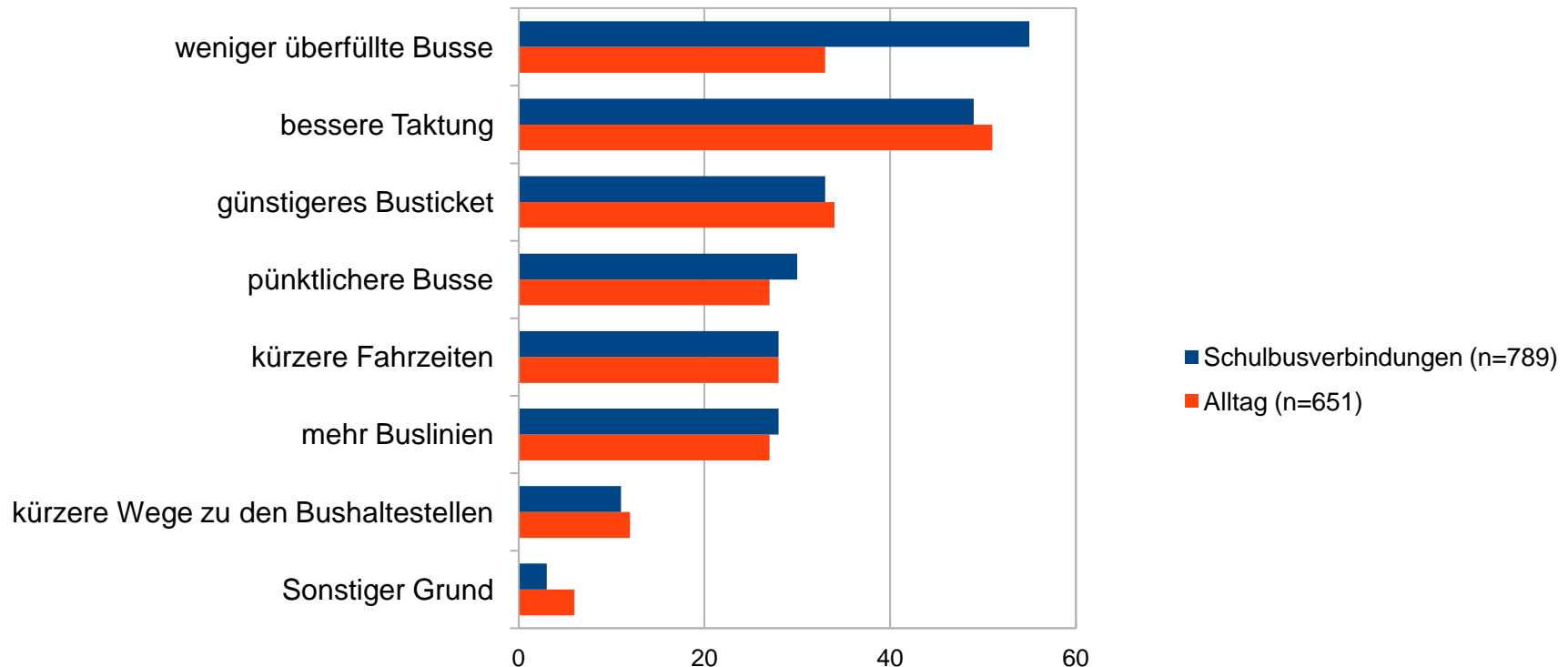


Hauptgründe für selten oder nie:

- 26% "Ich fahre lieber Fahrrad"
 - 14% ungünstige Zeiten
 - 10% zu teuer
 - 10% keine passende Busverbindung
- n=420

Etwa 75% der Teilnehmer*innen würden gerne häufiger mit dem Bus fahren

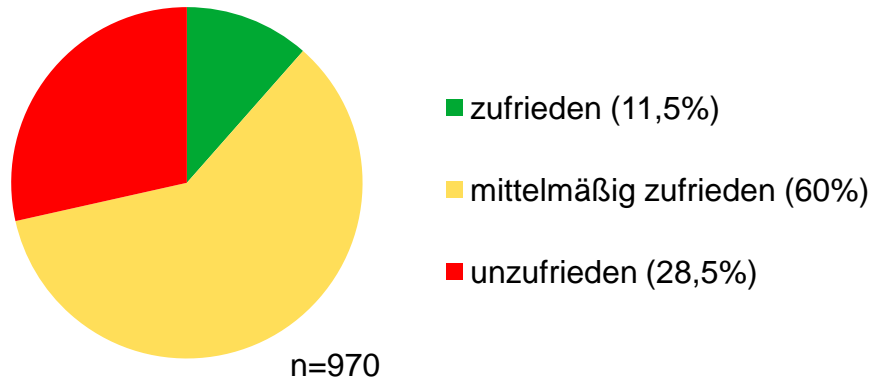
Was müsste sich dafür ändern?



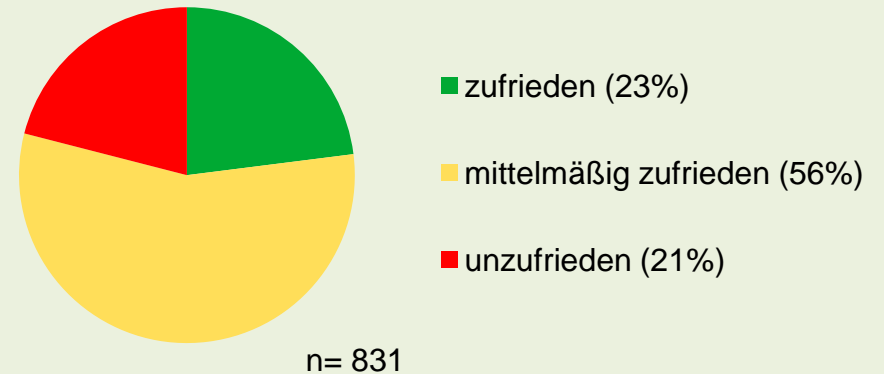
Wie zufrieden bist du mit deiner Busverbindung...



... zur Schulzeit?

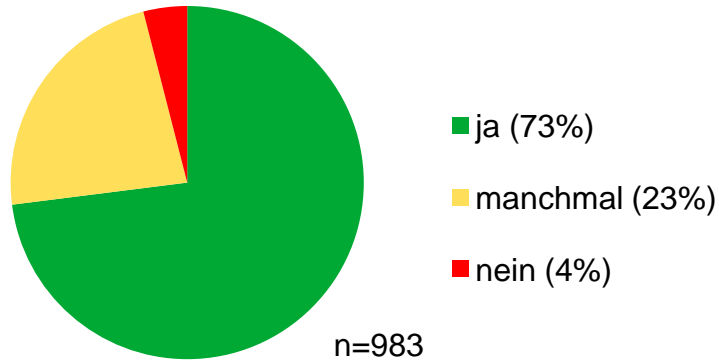


... im Alltag?

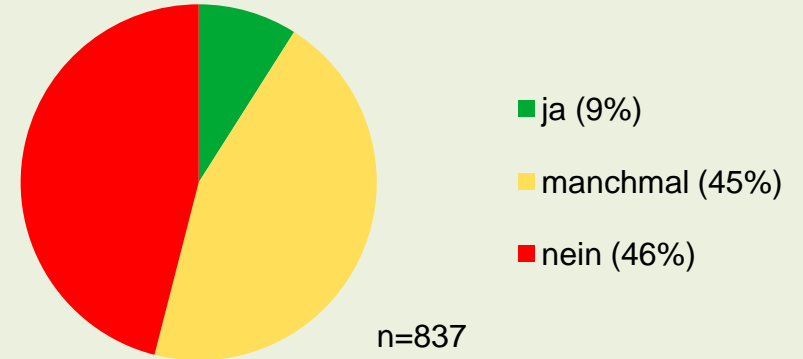


Findest du, dass die Busse überfüllt sind?

zur Schulzeit

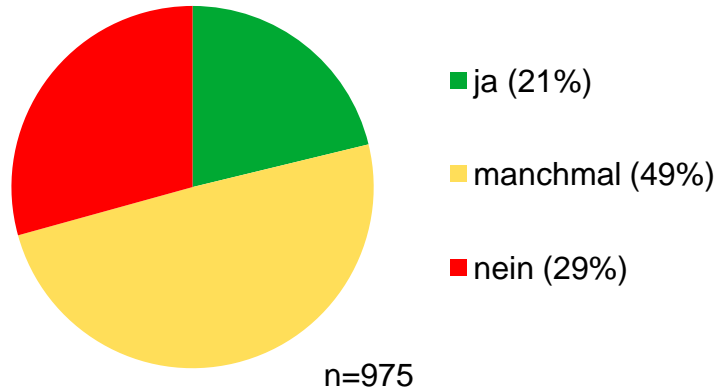


im Alltag

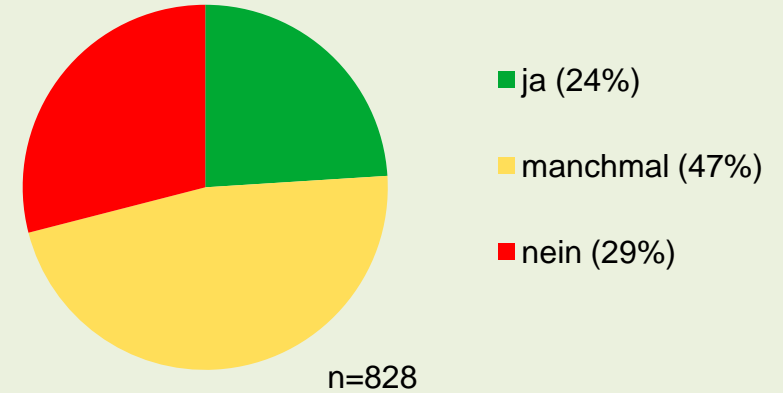


Findest du, dass die Busse zu günstigen Zeiten fahren?

zur Schulzeit

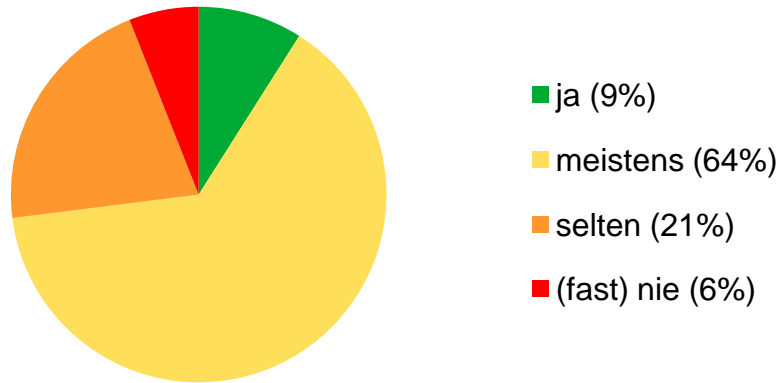


im Alltag



Findest du, dass die Busse pünktlich sind?

zur Schulzeit



n=955

im Alltag



n=819

82% der Jugendlichen wünschen sich mehr Busse



Wann wünschst du dir mehr Busse? (n=627)	Sonntag bis Donnerstag	Freitag bis Samstag
15 – 18 Uhr	63%	46%
18 – 21 Uhr	42%	44%
21 – 24 Uhr	28%	48%
Nach 24 Uhr	17%	41%

Hauptprobleme



Verbesserungsvorschläge

Mehr Busse zu
den Stoßzeiten
oder größere
Busse

Anpassung der
Linienführung an
zurückgelegte Wege

Günstigere
Bustickets

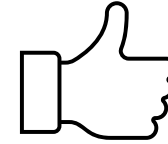
Engere Taktung
und mehr
Busse abends
und am
Wochenende

Anpassung
der Fahrzeiten
an die
Schulzeiten

Überdachte
Haltestellen

n=202

Fazit



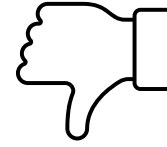
Allgemeines

- Die meisten Busse sind relativ pünktlich.
- Besonders genutzt werden:
 - in der **Schulzeit** die Linien 507, 568, 572, 564, 565 und 563.
 - im **Alltag** die Linien 507, 568, 572, 562, 563, 564 und 565.
- Die Busse im Alltag sind deutlich weniger überfüllt als während der Schulzeit.

Fazit

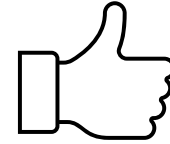
Die Zufriedenheit mit den Schulbusverbindungen ist sehr niedrig, da...

Die Zufriedenheit mit den Busverbindungen im Alltag ist mittelmäßig, da...



- die Busse häufig überfüllt sind.
 - Dies wird als unangenehm und unsicher empfunden.
 - die Busse häufig zu ungünstigen Zeiten fahren.
-
- die Busse häufig zu ungünstigen Zeiten fahren.
 - die Bustickets sehr teuer sind.

Fazit



Ein Großteil der Befragten
würde den Bus gerne
häufiger nutzen, wenn...

- die Busse weniger überfüllt wären (insbesondere zur Schulzeit).
- es eine häufigere Taktung gäbe. Besonders unter der Woche von 15-18 Uhr und nachmittags bis mitternachts am Wochenende.
- die Kosten niedriger wären.
- es direktere Verbindungen gäbe (insbesondere zu den Schulen).

Persönliche Bewertung



Relevanz der Umfrage

- Jugendliche sind v.a. für ihren Schulweg auf funktionierende Busverbindungen angewiesen.
 - Jugendliche sind (besonders durch den Schulbusverkehr) eine wichtige Zielgruppe
- Ihre Probleme dürfen bei der Planung also auf keinen Fall übergangen werden.



Mit der letzten Ausschreibung des Busverkehrs in Speyer wurde keine Verbesserung der Situation herbeigeführt und nicht auf die Probleme der Jugendlichen eingegangen.

Persönliche Bewertung



Wir fordern

die generelle Verbesserung der Schulbusverbindungen durch

- mehr und/oder größere Busse, um Überfüllung der Busse und Bushaltestellen zu vermeiden (besonders in den Stoßzeiten vor und nach der Schule).
- direktere Verbindungen zu den Schulen.
- Die Anpassung der Fahrzeiten an die Unterrichtszeiten
- wettergerechte Ausstattung der Bushaltestellen.

Kein*e Schüler*in soll sich unsicher fühlen oder an der Bushaltestellen stehen gelassen werden.

Persönliche Bewertung



Wir fordern

die Verbesserung der Taktung, damit

- lange Wartezeiten vermieden werden.
- Anschlüsse (Bus & Bahn) erreicht werden können.
- der Bus auch im Alltag zu den verschiedenen Tageszeiten ein alternatives Verkehrsmittel darstellt.

Allen Jugendlichen sollte ein möglichst unkomplizierter (Schul)weg gewährleistet werden.

Persönliche Bewertung



Wir fordern

die Verbesserung/Abschaffung der Kosten, damit

- auch die Preise außerhalb des Maxx-Tickets bezahlbar bleiben.
- Busfahren auch in der Freizeit attraktiver und finanzierbar wird.

Kein*e Jugendliche*r sollte vom sozialen und kulturellen Leben ausgeschlossen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Mit viel Mühe, Motivation aber auch Spaß an der Sache haben wir diese Umfrage durchgeführt und ausgewertet. Die Ausschreibung des Busverkehrs dieses Jahr stellt eine zeitlich einmalige Chance dar, grundlegende und nachhaltige Verbesserungen für Jugendliche zu erreichen.

Obwohl wir aufgrund der momentanen Lage kaum persönlich an den Schulen Werbung machen konnten, war die Beteiligung an der Umfrage sehr hoch. Auch der Anteil an Jugendlichen, die teilweise lange, persönliche Kommentare geschrieben haben, war groß. An vielen Stellen war die Dringlichkeit des Themas bemerkbar.

Aus der gesamten Auswertung der Umfrage ergibt sich ein klares Bild über die Situation des Busverkehrs aus der Sicht von Jugendlichen. Gerade im Hinblick auf den Schulbusverkehr besteht ein großer Verbesserungsbedarf.

Im Namen der Jugendlichen, die wir vertreten, appellieren wir deshalb an die Stadt:

Bitte schenken sie den über tausend zusammengetragenen Meinungen von Jugendlichen Gehör.
Bitte helfen sie uns, den Busverkehr für Jugendliche zu verbessern.

Der Jugendstadtrat Speyer